



Herzlich willkommen

Nationales Olympisches Komitee

«Einführung neue
Verbandsfunktionäre»

10.05.2017

Congress Centre Interlaken

National Supporter



Premium Partners



Judith Conrad

Ethik & Ausbildung



Wer ist und was macht

E & A ?

Die olympischen Werte machen den Sport wertvoll

Im Leistungssport,
im Breitensport
und beim Führen einer
Sportorganisation

Warum begeistern euch

A close-up photograph of a woman with blonde hair tied back, wearing a yellow shirt, climbing a rock face. She is looking upwards with a focused expression. Her arms are extended, gripping the rock. The background is slightly blurred, showing green foliage and a wooden structure.

**Aussergewöhnliche
Leistungen?**

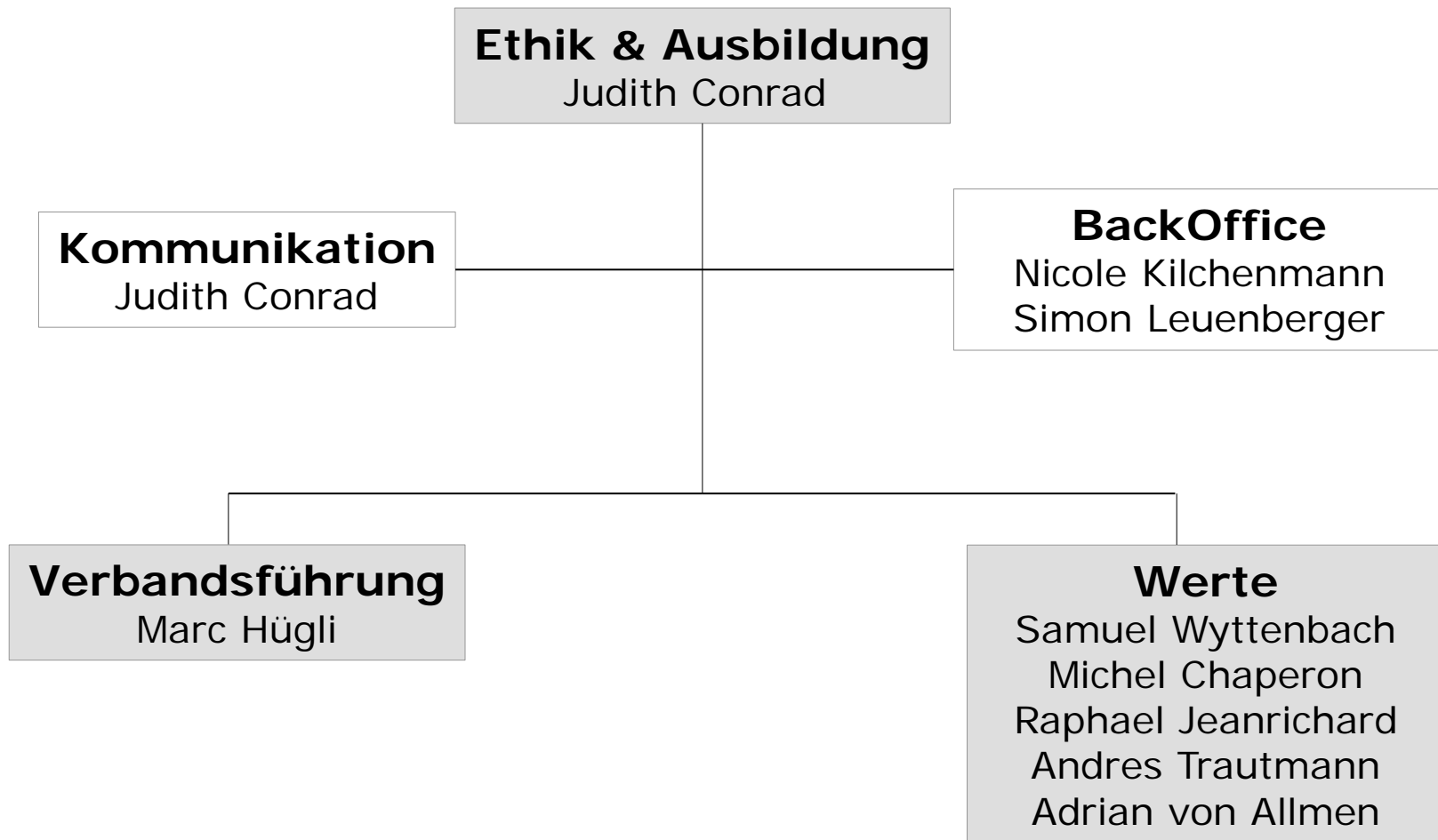
Im Zentrum unserer Arbeit: die olympischen Werte

- **Höchstleistung**
- **Freundschaft**
- **Respekt**

Von
Millionen
täglich
gelebt

Mit vollem Einsatz für
wertvollen Sport:
als Ansprechpartner
und als Fachpartner

Organigramm



Ansprechpartner für den organisierten Sport

Gemeinsam
für die
olympischen
Werte

- **Swiss Olympic Delegationen und Label-Schulen**
- **88 Sportverbände**
- **Bund und Kantone**
- **Engagierte Vereine, Teams und Gruppen**

Fachpartner für Sport und Gesellschaft

- Olympische Idee
- Sportmanagement
- Transparenz
- Sucht
- Umwelt
- Keine sexuellen Übergriffe im Sport!
- Aktuelle Einzelthemen



Wichtige
Fach-
gebiete

Die olympischen Werte erlebbar machen

Wirksame Ethik-Charta

- Über Ethik-Charta und ihre Anwendung informieren
- Ethik-Charta für olympische Missionen und Verbände als verbindlich erklären
- Instrumente und Fachnetzwerke zur Umsetzung der Ethik-Charta



So arbeiten wir

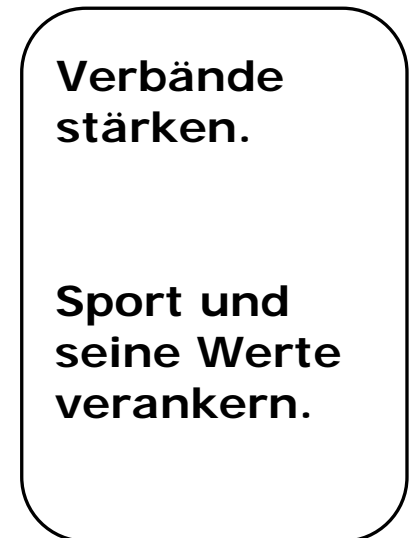
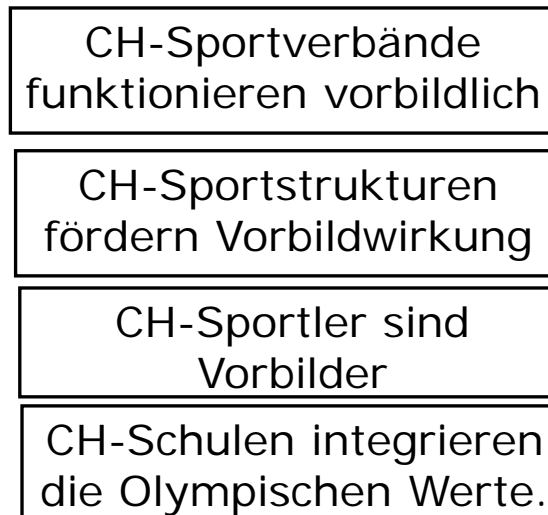
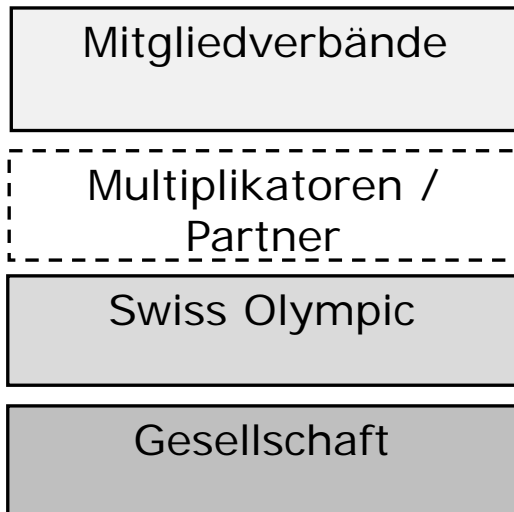
positives Verhalten fördern, fordern, anerkennen und verbreiten.



Durch Stärkung der Lebenskompetenzen Vorbilder schaffen, bzw. Vorbildwirkung ermöglichen (Rahmenbedingungen).



Wertvoller CH-Sport



Für die olympischen Werte im Alltag

COOL & CLEAN

Keine sexuellen Übergriffe im Sport

SAUBERE VERANSTALTUNG

Code of Conduct

Ethik-Check

Stopp
Homophobie
im Sport 

Umgang mit Social Media

Alkoholprävention bei Trainern



Diese Begeisterung wollen wir weiterverbreiten!



Unterstützen beim Führen von Sportorganisationen

Kompetent und effizient Führen im Sport

Sport-
management
!

- **Nachhaltig**
- **Betriebswirtschaftlich**
- **Verständnis für
Freiwilligenarbeit**
- **Ethik-Charta als Grundlage**
- mit Aus- und Weiterbildungen
- mit sportclic.ch
- mit Instrumenten und
Fachnetzwerken

1.

Das ist überzeugende Verbandsführung im Sport

Die richtigen Dinge tun (Effektivität)

Wirkungsbewusstsein

Fokus auf einen respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport

Stakeholder-Orientierung

Die Bedürfnisse der Stakeholder haben zentrale Bedeutung

Die Dinge richtig tun (Effizienz)

Verantwortung

Unternehmerisch, verantwortungsvoll und wirklichkeitsnah handeln

Qualitätsmanagement

Qualitätsbewusstsein und Qualität der Leistung fördern

Die Zukunft im Auge behalten

Innovation

Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen in Sport und Gesellschaft

2.

Für das Management von Sportverbänden bedeutet das

- **Zweckbestimmung definieren**
 - Sportförderung
- **Stakeholder berücksichtigen**
 - Mitglieder
 - Athletinnen und Athleten
 - Sporttreibende Bevölkerung
 - Gesellschaft
 - Institutionen/Verbände
 - Geldgeber
- **Die Organisation steuern und lenken**
 - Strategische und operative Steuerung
 - Gesetze
 - Spezifische Vorgaben
- **Leistung erbringen**
 - Sportbetrieb
 - Sportförderung
 - Interessenvertretung
- **Finanzierung sicherstellen**
 - Mitgliederbeiträge
 - Sponsoring-/Werbeeinnahmen
 - Öffentliche Beiträge
 - Erträge aus Leistungen
 - Spenden und Legate
- **Personalmanagement betreiben**
 - Angestellte
 - Ehrenamtliche
 - Freiwillige Helfer
- **Erfolg kontrollieren**
 - Wirkungsmessung
 - Nutzenmessung
 - Stakeholderzufriedenheit
 - Finanzen
- **Lernen und sich weiterentwickeln**
 - Umfeld (Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Umwelt, Technik)
 - Sportspezifische Trends

3.

So unterstützt Swiss Olympic seine Mitgliedsverbände

Swiss Olympic fasst sein über Jahre entwickeltes Wissen rund um das Sportmanagement und seine spezialisierten Dienstleistungen für Mitgliedsverbände im Bereich Verbandsführung zusammen.

Grundlagen zur Verbandsführung und Verbandsentwicklung

- Wissensmanagement zu diesen Themen
- Basisinformationen
- Regelmässige Reports

Unterstützung bei der Verbandsführung

- Instrumente zur Selbstevaluation
- Führungsinstrumente und Best-Practice-Beispiele
- Themendossiers
- Vermittlung von Fachspezialisten

Bildungsangebote im Bereich Verbandsführung

- Aus- und Weiterbildungsangebote
- Netzwerk von professionellen Partnern
- Informations- und Austauschplattformen

Enorm viel Freiwilligenarbeit im Sport

- **73 Mio. Arbeitsstunden**
- **Ehrenamt:**
12 Stunden pro Monat
im Durchschnitt
(= 21 000 Vollzeitstellen!)
- **Helfer:**
8 Stunden pro Monat
im Durchschnitt



785 000
Freiwillige

Gemeinsam für wertvollen Sport



www.swissolympic.ch/handbuch



Du machst den Sport
wertvoll

Auf uns kannst du zählen

Ausgabe 2016

Das Team E&A und ganz Swiss Olympic



Was tun wir zusammen
als Nächstes für den
Schweizer Sport?

Ralph Stöckli

Leistungssport



Weisst du es?

- Was ist eine Olympiade vs. Olympische Spiele?
- Welche Missionen organisiert/leitet Swiss Olympic?
- 88 Verbände – aber wie viele Sportarten?
- Wie viele Athleten haben eine Swiss Olympic Gold Card?
- Wie viele Talente haben eine Swiss Olympic Talents Card?
- Wie viel Geld fließt in die Verbandsförderung?
- Wann finden die nächsten Olympischen Spiele statt ? Und wann in der Schweiz ?

Aktuelle Missionen...



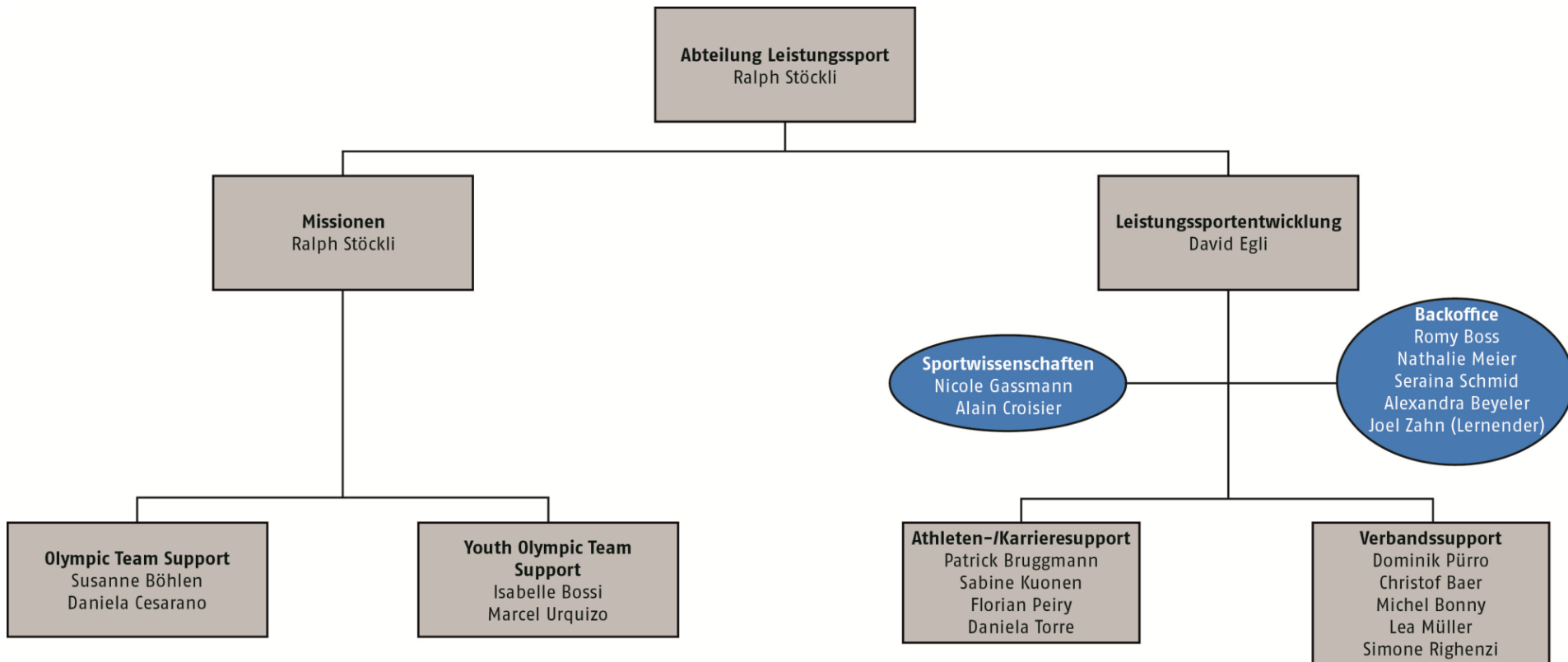
PyeongChang 2018



European Youth
Olympic Festival

Kernprozess: Verband, Athlet, Mission

Abteilung Leistungssport



Ziel: Erfolgreiche Sportförderung

Was machen wir?

- Beurteilen – Sportarten einstufen / Athletenpotential / etc.
- Verteilen & fördern – Verbände stärken mit Geld & DL
- Missionen organisieren & leiten – 3T, EYOF, YOG, EG, OG
- Drehscheibe, Koordination
 - Athleten & Verbände
 - Bund, Kantone
 - Schulen, Armee, Lehrbetriebe

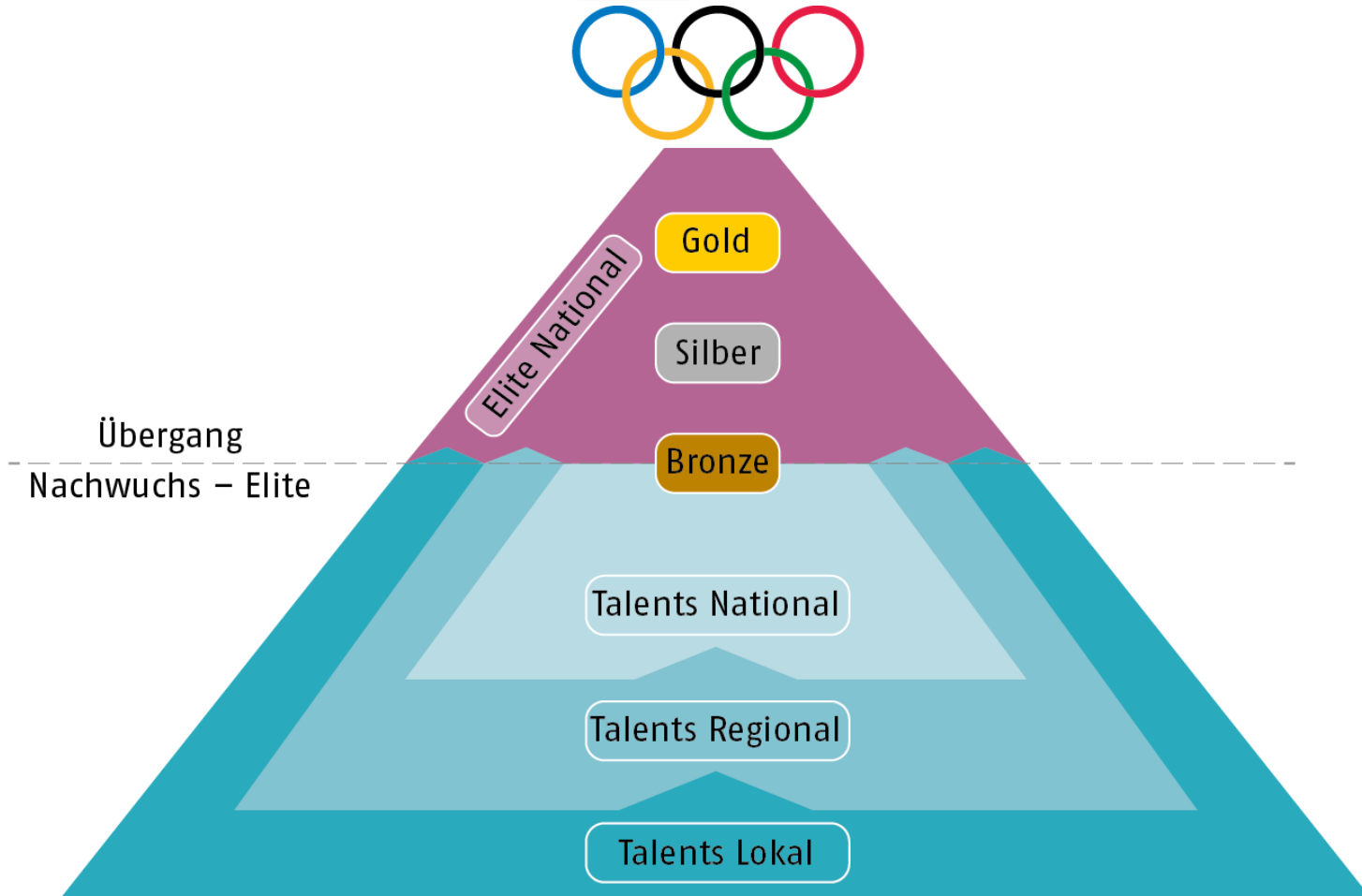
Geld:
Möglichst viel in den Sport

- Verbandsförderung: ca. 23 Mio. + 30 Mio. ab 2018
 - Basis
 - Anteil Löhne Schlüsselpositionen
 - Leistungssport Nachwuchs & Elite
 - Olympiamassnahmen
 - Vorbereitung & Organisation Sportgrossanlässe in der CH
 - Range: 5000 CHF – 3.3 Mio
- Athletenförderung
 - Förderbeiträge (Sporthilfe) & Erfolgsbeiträge
- Dienstleistungen
 - Karriereberatung, Schulen, Lehrbetriebe
 - Verbandsberatung etc.

- 88 Verbände
 - 141 Sportarten
 - 131 davon eingestuft
 - ca. 50% Olympisch / Nicht-Olympisch

- Athleten
 - 17'600 Talents
 - 2850 national, 6950 regional, 7'800 lokal
 - 2200 Elite-Athleten
 - 550 davon Gold, Silber, Bronze
 - 370 davon erhalten Förderbeitrag (Sporthilfe)

Athleten-Fördermodell Schweizer Spitzensport



Welche Fragen treiben uns an?

- Was macht den Athleten besser?
- Glänzen einige Goldmedaillen mehr als andere?
- Wie messen wir Potenzial?
- Wie muss ein Athletenweg gestaltet sein?
- Was ist Leistungssport?
- Wie stellen wir das Know-how im Leistungssport in der Schweiz sicher?

3T – Unser Flaggschiff



3T – Unsere Vision

Sämtliche Schweizer Weltklasse-Athleten haben am 3T entscheidende Impulse für ihre sportliche Karriere erhalten.



LAUS
ANNE
2020

HOST CITY
OF THE
WINTER YOUTH
OLYMPIC
GAMES

Weisst du es jetzt?

- Was ist eine Olympiade vs. Olympische Spiele?
- Welche Missionen organisiert/leitet Swiss Olympic?
- 88 Verbände – aber wie viele Sportarten?
- Wie viele Athleten haben eine Swiss Olympic Gold Card?
- Wie viele Talente haben eine Swiss Olympic Talents Card?
- Wie viel Geld fliesst in die Verbandsförderung?
- Wann finden die nächsten Olympischen Spiele in der Schweiz statt?

Alles Gute und viel Erfolg!

 **swiss** olympic
for the spirit of sport





**SCHWEIZER
SPORTVERBÄNDE**



Stiftung Schweizer Sporthilfe

Doris Rechsteiner / Geschäftsführung

Die Sporthilfe unterstützt seit...

47 JAHREN, SEIT 1970
17'000 ATHLETEN MIT
125 MIO. FRANKEN

Die Sporthilfe unterstützte im Jahr 2016

885 ATHLETEN AUS
33 VERBÄNDEN UND
50 SPORTARTEN MIT
4'900'000 FRANKEN

Top 10 im Jahr 2016

Verband	Anzahl Athleten	Unterstützungsbeitrag in CHF
Swiss-Ski	216	1'558'320
Swiss Cycling	70	337'000
Schweizerischer Ruderverband	29	330'500
SWISSCURLING ASSOCIATION	32	282'000
Swiss Athletics	53	270'800
Swiss Swimming Federation	44	216'000
Swiss Volley	23	178'000
Swiss Sliding	13	152'000
Swiss Tennis	36	142'000
Swiss Sailing	10	132'400
Schweizerischer Judo- & Ju-Jitsu-Verband	29	124'000

Förderinstrumente der Sporthilfe

Sporthilfe-Förderbeitrag

Sporthilfe-Patenschaft

Auszeichnung

Sporthilfe-Förderbeitrag

Zielgruppe

Athletinnen und Athleten mit Swiss Olympic Card Gold, Silber oder Bronze

**Priorisierung durch
Verband/Swiss Olympic**

Höhe der Unterstützung

CHF 6'000 – CHF 36'000 pro Jahr

Finanziert werden

Ausgaben für Sport (z.B. Trainingslager, Wettkämpfe, Regeneration, Material)

Die Höhe des Förderbeitrages wird festgelegt aufgrund

- Einteilung nach Sportart und Bewertung des Bedarfs

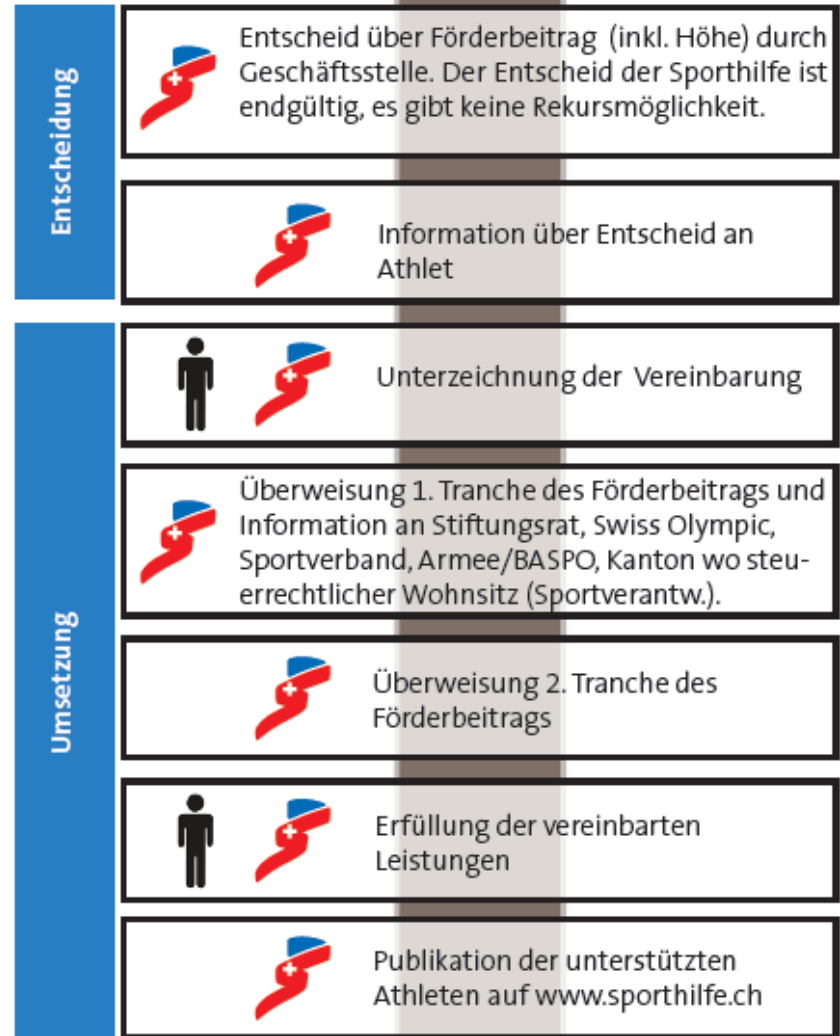
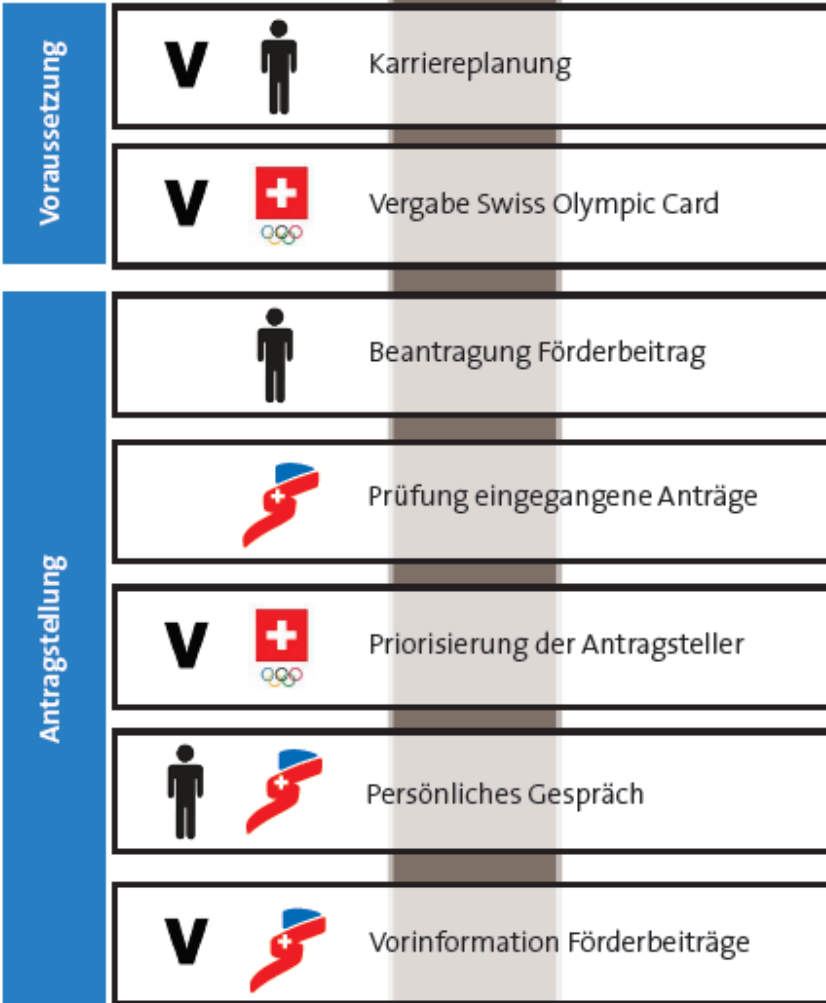
Sportart

Kategorien	Förderbeitrag in CHF
Einzel- und Teamsportler/-innen von olympischen und paralympischen Sportarten <i>z.B. Tennis, Schwimmen, Curling, Ski alpin, Handbike</i>	12'000 - 36'000
Einzel- und Teamsportler/-innen von nicht-olympischen Sportarten <i>z.B. Orientierungslauf</i>	6'000 - 18'000
Mannschaftssportler/-innen von olympischen und paralympischen Sportarten <i>z.B. Eishockey Frauen, Fussball Frauen</i>	projektorientiert in Absprache mit Verband
Mannschaftssportler/-innen von nicht-olympischen Sportarten <i>z.B. Unihockey</i>	Aktuell keine Beiträge

Bedarf

Kriterien	Kategorien	Punkteverteilung
Finanzieller Bedarf	2/3	Einnahmen ./.. Ausgaben für den Sport <CHF 0 = 6 Punkte >CHF 24'001 = 0 Punkte
Gesamtbild (aufgrund Gespräch)	1/3	Lebenssituation (Familie, Wohnung, ...) Commitment der/-s Athleten/-in gegenüber der Sporthilfe Engagement der/-s Athleten/-in bei Mittelbeschaffung

Prozess



Legende



Sporthilfe-Patenschaft

Zielgruppe

Junge Athletinnen und Athleten mit Swiss Olympic Talents Card National mit Portrait auf www.sporthilfe.ch

Höhe der Unterstützung CHF 2'000

Finanziert werden

die Nachwuchstalente von ihren persönlichen Patinnen und Paten. Das Geld wird eingesetzt für Trainingslager, Reise an Wettkämpfe, Material, usw.

Auszeichnung

Zielgruppe	Nominierte Nachwuchsathleten/-innen
Höhe der Unterstützung	CHF 6'000 / CHF 12'000
Wahl	Jury/Medien und Publikumsvoting
Auszeichnung	Nachwuchsathlet/-in und -Team des Jahres Meilleur Espoir Romand (m/f)
Verleihung	Nachwuchs-Preis, Horgen Soirée Romande, Lausanne

Nachwuchsathleten des Jahres 2016

Rebeka Masarova

SWISSTENNIS 



Marco Odermatt

SWISSSKI 



Team Rad Bahn

SWISS CYCLING 



Meilleurs espoirs romands 2015

Anthony Bonvin

SWISSski



Charlotte Chable

SWISSski



ÖV-Transportpartner SBB

... unterstützt die Sporthilfe in der Förderung von Sporttalenten und stellt **pro Jahr 50 Generalabonnemente (GA)** zur Abgabe an Athletinnen und Athleten (mit Förderbeitrag oder als Patenschaft) zur Verfügung.



Mittelbeschaffung

Public Fundraising

z.B. Mitgliedschaft CHF 50

Individual Fundraising

z.B. Patenschaft CHF 2'500

Corporate Fundraising

z.B. Gold-Partner

Event Fundraising

z.B. Super10Kampf

Wie kann Ihr Verband die Sporthilfe unterstützen?

- Sporthilfe-Mitgliedschaft 
- Sporthilfe-Franken 
- Sporthilfe-Patenschaft 
- VIP-Packages
- Vermittlung von Informationen

Beispiel 1

ONETEAM

Mitgliedschafts-Kampagne mit dem Schweizerischen Turnverband



Hinter jedem sportlichen Erfolg eines Schweizer Sporttalents steht ein starkes Team aus Trainern, Betreuern, Familie, Fans und Unterstützern. Als Mitglied der Sporthilfe sind Sie ein Teil dieser Erfolgsgeschichten.

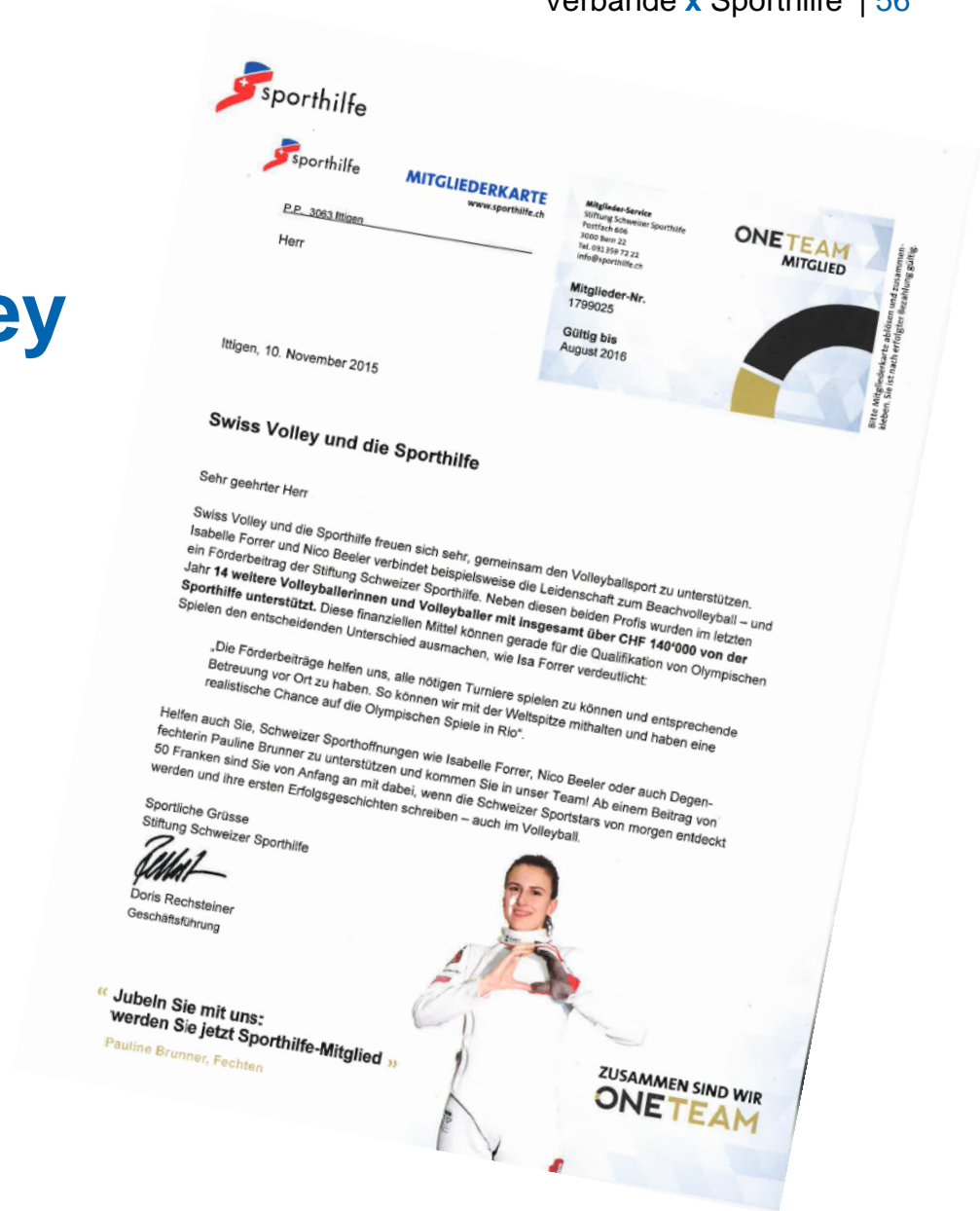
ZUSAMMEN SIND WIR ONETEAM!

WERDE SPORTHILFE-MITGLIED!

sporthilfe.ch/mitglied

Beispiel 1.2

Mailing Swiss Volley



Beispiel 2: Sporthilfe-Franken



 **ICE HOCKEY U18 WORLD CHAMPIONSHIP**
DAS SPIEL UM BRONZE
SCHWEIZ – KANADA

 **EINEN FRANKEN**
FÜR UNSEREN NACHWUCHS
1 SPORTHILFE-FRANKEN AUF JEDES VERKAUFTE TICKET

26. AREN 15:00



 **DIE SCHWEIZER PONTONIERE FAHREN FÜR DEN SCHWEIZER SPORT!**

 **1 SPORTHILFE-FRANKEN PRO GEFahrenEN KILOMETER**

SCHWEIZERISCHER PONTONIER-SPORTVERBAND
ASSOCIATION SPORTIVE SUISSE DES PONTONNIERS



Beispiel 3: Sporthilfe-Patenschaft



 sporthilfe
Patenschaft
sporthilfe.ch/patenschaften



**WERDE JETZT PATIN ODER PATE
EINES UNSERER NACHWUCHSTALENTE!**

Sende eine E-Mail mit SwissShooting an athlet@sporthilfe.ch und wir senden dir die Profile der Nachwuchsschützen.



 sporthilfe
Patenschaft
sporthilfe.ch/patenschaften

 swiss table tennis

**WERDE JETZT PATIN ODER PATE
EINES UNSERER NACHWUCHSTALENTE!**

Sende eine E-Mail mit SwissTableTennis an athlet@sporthilfe.ch und wir senden dir die Profile der Nachwuchsschützen.

Beispiel 4: VIP-Packages




DIE VIP-PACKAGES FÜR SWISS-SKI-PARTNER

Angebot und Preise

Genauere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der nächsten Seite.

Angebot	Preis
VIP Premium pro Person	CHF 440
VIP One pro Person	CHF 370
VIP Loge für 12 Personen	CHF 6'000

alle Preise exkl. MwSt.

Partner-Rabatt

Als Partner, Supporter oder Donator der Sporthilfe profitieren Sie von vergünstigten Preisen.

Angebot	Partner-Preis
VIP Premium pro Person	CHF 400
VIP One pro Person	CHF 330
VIP Loge für 12 Personen	CHF 5'400

alle Preise exkl. MwSt.

VIP Premium



- Gepolsterte Sitzplätze der besten Sitzkategorie: «Premium Seats»
- Reichhaltiges Stehdinner inkl. Getränke à discrétion (Prosecco, Wein, Bier, Softdrinks) vor dem Event im VIP-Bereich
- Schlammertank und Snacks nach dem Event
- Sporthilfe-Mitgliedschaft für jeden Gast
- Bei Gruppen über 20 Personen: eigener VIP-Raum mit Besuch eines Super10Kampf-Gladiatoren
- Bei Bedarf Ausfahrtickets für das Parkhaus

VIP Loge



- 12 exklusive Sitzplätze auf dem Balkon der eigenen Loge
- Besuch eines Super10Kampf-Gladiatoren in der Loge
- Sporthilfe-Mitgliedschaft für jeden Gast
- Bei Bedarf Ausfahrtickets für das Parkhaus

Beispiel 5: PR-Artikel



TALENTE SUCHEN PATEN

Um junge Athletinnen und Athleten auf dem zähen Weg zum Erfolg zu unterstützen, vermittelt die **SPORTHILFE** Patenschaften. Rebecca Villiger kann auf die Hilfe der Roger Federer Foundation zählen, Cedric Wenger ist noch auf der Suche nach einem Götti.

Text: Kathrin Jakob Bilder: Silvan Meier

Bis zu 18 Stunden intensiven Trainings investieren Rebecca Villiger und Cedric Wenger jede Woche in ihre grosse Berufung. Technik im Schiesskeller, Ausdauer und Kraft draussen oder im Kraftraum, zusätzlich mentales Training. Die Gratwanderung ambitionierter Nachwuchsathleten zwischen Berufsmatura, Ausbildung, Arbeit und dem Sport kennen sie beide, wie unzählige weitere junge Schweizer Athletinnen und

Unterstützen Sie die Sporthilfe
www.sporthilfe.ch/oneteam
 oder SMS «SporthilfeBETRAG» an 488
 (Bsp. «Sporthilfe10» für eine Spende von 10 Franken)

Athleten. «Wenn dann aber die 10 aufleuchtet, ist das ein richtig gutes Gefühl und man weiss, weshalb man diesen Sport so liebt», antwortet Rebecca Villiger auf die Frage nach der Faszination des Schiessportes glücklich.

SIE WILL FEDERER STOLZ MACHEN
 Die 20-Jährige ist im Sommer 2016 das erste Mal bei der Elite gestartet. In den Qualifikationsturnieren für die Europameisterschaften anlässlich des RIAE

Luxemburg hat sie auf Anhieb die sensationellen Ränge 3, 4 und 5 erreicht, und brachte mit dem Team um Olympiamedaillegewinnerin Heidi Diethelm Gerber sogar eine Goldmedaille nach Hause. Ein wirklich gelungener Start in die höchste internationale Kategorie! Seit 2014 wird die junge Otschweizerin von der Roger Federer Foundation als Patenathletin unterstützt. «Die Sporthilfe-Patenenschaft ist für mich sehr wertvoll und es bedeutet mir viel, dass ich mit dem Betrag von 20'000 Franken meine Eltern finanziell entlasten kann.» Ihren berühmten Götti hat sie bisher noch nicht persönlich kennengelernt. «Ich hoffe aber sehr, dass die Federers irgendwann einmal so richtig



«ES IST DOCH TOLL, WENN MAN DURCH EINEN BEITRAG AN DIE SPORTHILFE TEILHABER AN EINER MEDAILLE SEIN KANN.»

Nina Christen
 Schweizer Spitzenschützin

stolz sein können, mich mit einer Patenschaft unterstützt zu haben», meint sie lächelnd.

MORALISCHE UNTERSTÜTZUNG
 Eine Sporthilfe-Patenenschaft wäre auch für Cedric Wenger eine riesige Freude. Der junge Berner ist momentan noch auf der Suche nach einem Paten oder einer Patin, die/der ihn auf dem Weg an die Spitze begleitet. «Eine Patenschaft würde mir sehr viel bedeuten, weil ich dadurch nicht nur finanziell, sondern auch moralisch eine grosse Unterstützung erhalten würde», meint der Berner, der seine Anlagen für den Schiesssport nur mit Unterstützung der Eltern begleichen kann. Er beschreibt sich selber als ruhige Per-

DIE SPORTHILFE FÖRdert DIE SCHÜTZEN MIT 77'000 FRANKEN JÄHRLICH

2016 war ein gutes Jahr für den Schweizer Schiesssport. Durch die sensationelle Bronze-Medaille von Heidi Diethelm Gerber an den Olympischen Spielen in Rio sowie die Nomination von Nina Christen als Newcomer des Jahres an den Credit Suisse Sports Awards stand die Sportart für einmal gleich mehrfach im Fokus der sportinteressierten Öffentlichkeit. «Die Nomination als Newcomerin des Jahres 2016 war ein sehr schöner Abschluss eines erfolgreichen Jahres. Sie hat nicht nur mir, sondern vor allem auch meinem Sport viel Aufmerksamkeit gebracht», ist auch die 23-jährige Nidwädnerin überzeugt. Dass Schiessen nach wie vor zu den sogenannten Randsportarten in der Schweiz zählt, ist dennoch nicht von der Hand zu weisen. Gemäss einer Statistik des Bundesamtes für Sport aus dem Jahr 2013 verdienen 55% der Sommersportler in der Schweiz jährlich weniger als 14'000 Franken mit ihrem Sport. Davon zu leben? Unmöglich.

PROFITATUS DANK SPORTHILFE
 Aus diesem Grund ist gerade auch beim Schiesssport die Unterstützung der Stiftung Schweizer Sporthilfe unerlässlich. Bestes Beispiel dafür, wie wichtig eine solche Unterstützung sein kann, ist Heidi Diethelm

Gerber. Nur Dank einer Aufstockung der Beträge durch die Sporthilfe war es der Medaillengewinnerin möglich, sich in den letzten beiden Jahren voll und ganz auf den Sport zu konzentrieren. Neben Diethelm Gerber wurden im Jahr 2016 weitere zwölf Athletinnen und Athleten von Swiss Shooting mit Beiträgen von insgesamt 77'000 Franken von der Sporthilfe gefördert. Finanzielle Mittel, ohne welche die Ausübung dieses Sportes ungleich schwieriger wäre.

Nina Christen ist sich sicher: «Damit ich mich die nächsten vier Jahre optimal auf meinen Sport konzentrieren kann und auch das beste Material zur Verfügung habe, kann mir die Sporthilfe eine grosse Hilfe sein.» Ihre Ziele sind nämlich die Weltmeisterschaften im Sommer 2018 sowie mehrere Europameisterschaften im Sommer und Winter. Langfristig aber ist für Christen klar, dass sie an den Olympischen Spielen in Tokio 2020 mit dabei sein will. Die Unterstützung der Sporthilfe auf dem Weg dorthin ist nicht wegzudenken und ermöglicht der Athletin aus Waffenschüssen, mehr in ihren Sport und insbesondere das Material zu investieren: «Die Sporthilfe steht für mich für neue Möglichkeiten, meinen Sport noch effizienter und präziser auszuführen und

meine Ziele konkreter und mit weniger Zweifel zu verfolgen.»

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE UNTERSTÜTZERN
 Damit die Sporthilfe den Athletinnen und Athleten von Swiss Shooting weiterhin Beiträge in diesem Umfang ausschütten kann, ist die Stiftung von Swiss Olympic auf Unterstützung aus der breiten Bevölkerung angewiesen. Neben der Sport-Toto-Gesellschaft, Stiftungen und Partnern finanziert sich die Sporthilfe nämlich aus den Beiträgen ihrer rund 20'000 Mitglieder. Für 50 Franken im Jahr wird man Sporthilfe-Mitglied und ist so von Anfang an dabei, wenn junge Sporttalente entdeckt werden. Weisheitlich sich jeder Schweizer Sportler mit einer Spende oder Mitgliedschaft für die Sporthilfe engagieren sollte, ist für Nina Christen ganz klar: «Über eine Schweizer Medaille an Europa- oder Weltmeisterschaften oder gar Olympischen Spielen freut sich jeder! Es ist doch toll, wenn man durch einen Sporthilfe-Mitgliederbeitrag von 50 Franken quasi direkter Teilhaber an diesen Erfolgen sein kann», ist die hoffnungsvolle Sportschützin überzeugt.

Alle Infos zu den Unterstützungsmöglichkeiten gibt's unter www.sporthilfe.ch/oneteam

Super10Kampf

Hallenstadion, Zürich

Freitag, 3. November 2017



Gemeinsam aktiv werden für den Schweizer Sport über die Sportarten und Sprachgrenzen hinaus!



SMS-Spende



UNTERSTÜTZE DIE SPORTHILFE

**Sende eine SMS an 488 mit
«Sporthilfe BETRAG».**

Beispiel: «Sporthilfe 50» = Spende von CHF 50.



YOU





Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Stiftung Schweizer Sporthilfe

Doris Rechsteiner

Geschäftsführung

E-Mail: doris.rechsteiner@sporthilfe.ch

Telefon: 031 359 71 40

Stiftung Schweizer Sporthilfe

Kathrin Jakob

Leiterin Marketing & Services

E-Mail: kathrin.jakob@sporthilfe.ch

Telefon: 031 359 71 89

Forum neue Verbandsfunktionäre

Interlaken, 10. Mai 2017

Matthias Kamber





Tom Simpson 1967
Amphet



Ben Johnson 1988



Johann Mühlegg
2002
EPO



C.J. Hunter
Anab



Marion Jones
Anabolik



Lance Armstrong 2012
EPO, Anabolika, Blut-Doping



Alberto Tomba
2012
Anabolika

Chronologie eines Skandals

- Ab Dezember 2014: ARD Sendungen von Hajo Seppelt (angeklagt: Russland und die IAAF Spitze, Stepanovas als Kronzeugen)
- Ab Dezember 2014: Die WADA setzt nacheinander verschiedene Untersuchungskommissionen ein
- Ab November 2015: WADA-Berichte bestätigen erschreckende Dopingpraktiken in Russland (Leichtathletik, Labor, Kontrolleure, Proben negativ gegeben, Probenaustausch.....)
- Nachttests von Proben der OS in Peking und London zeigen mehrere russischen Dopingfälle
- IPC schliesst Russland von den Spielen 2016 aus, IOC aber nicht

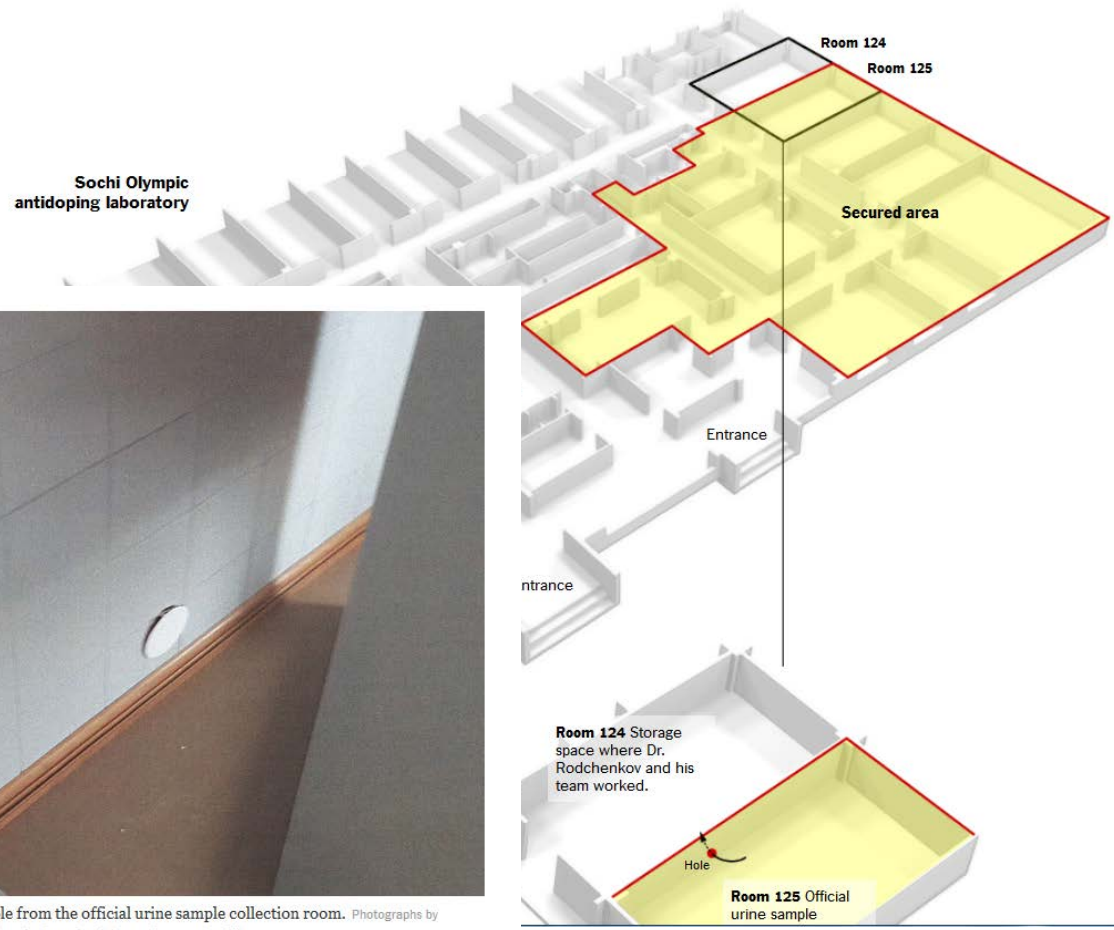
How to beat the test (Sochi 2014)?

Russian Doctor Explains How He Helped Beat Doping Test

Room 124 was next to the official sample collection room where the bottles of urine were kept.

By REBECCA R. RUIZ, K.K. REBECCA LAI,

The director of Russia's Winter Olympics revealed Russian agents used an urine samples from Du



View of the hole from the "storage space" where Dr. Rodchenkov and his colleagues worked.



View of the hole from the official urine sample collection room. Photographs by Grigory Rodchenkov, via Bryan Fogel, Icarus Documentary Film

Das Jahr 2016 (2015) in Zahlen

	Eigene Urinproben	Eigene Blutproben
	2003 (1948)	774 (747)
3269 (3085)	1.88 (1.82)	113 (110)
Proben gesamt	Verh. OOC/IC	ATZ Anträge
4'830'424 (4'761'980)	Verfügungen	8 (16)
Betrieblicher Ertrag	501 (389)	DK Entscheide
207'418 (248'000)	5 (5)	
Fehlbetrag	Events	
395 / 64 (365 / 51)	3'235 / 147 (2'400 / 98)	
Jahre Erfahrung	Unterrichtete Personen /	
DCOs / BCOs	Lektionen	

Strukturen Dopingbekämpfung

- Für die internationale Dopingbekämpfung ist die WADA, für die nationale die Stiftung Antidoping Schweiz verantwortlich
- Die Hauptaufgaben von ADCH sind:
 - Kontrollen
 - Information / Prävention
 - Angewandte Forschung und Entwicklung
 - Internationale Zusammenarbeit
- Kennzahlen Antidoping Schweiz:
 - Jahresbudget rund 4.7 Mio. CHF
 - 22 Mitarbeitende (18.2 Vollstellen) 17 MA Büro, 5 Profi-Kontrolleure)
 - 2015 total 3'085 Urin- und Blutproben
- In der Schweiz sind drei unabhängige Organisationen für die Dopingbekämpfung zuständig

Strukturen der Dopingbekämpfung Schweiz

Kompetenzzentrum

Antidoping Schweiz

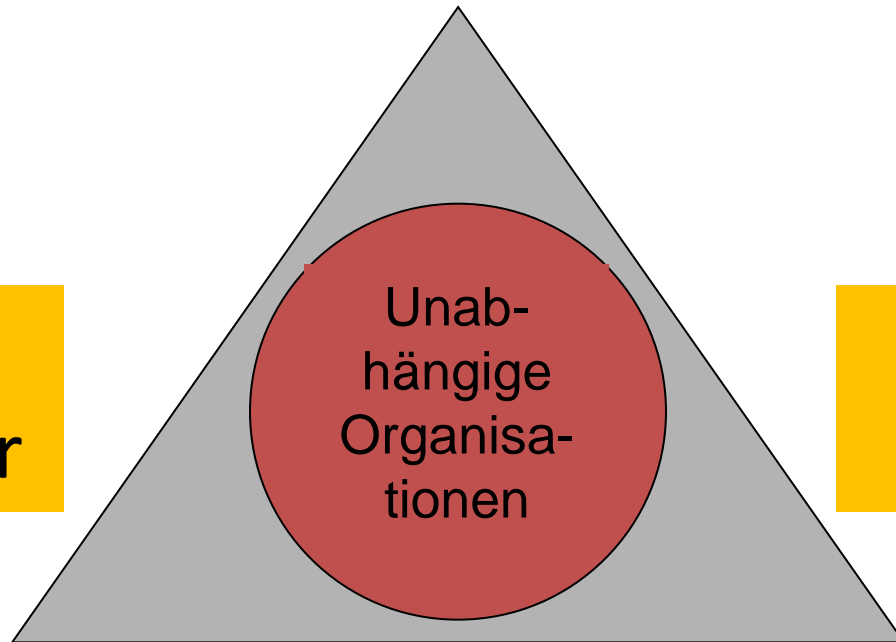
Labor
Dienstleister

Analysen
(LAD)

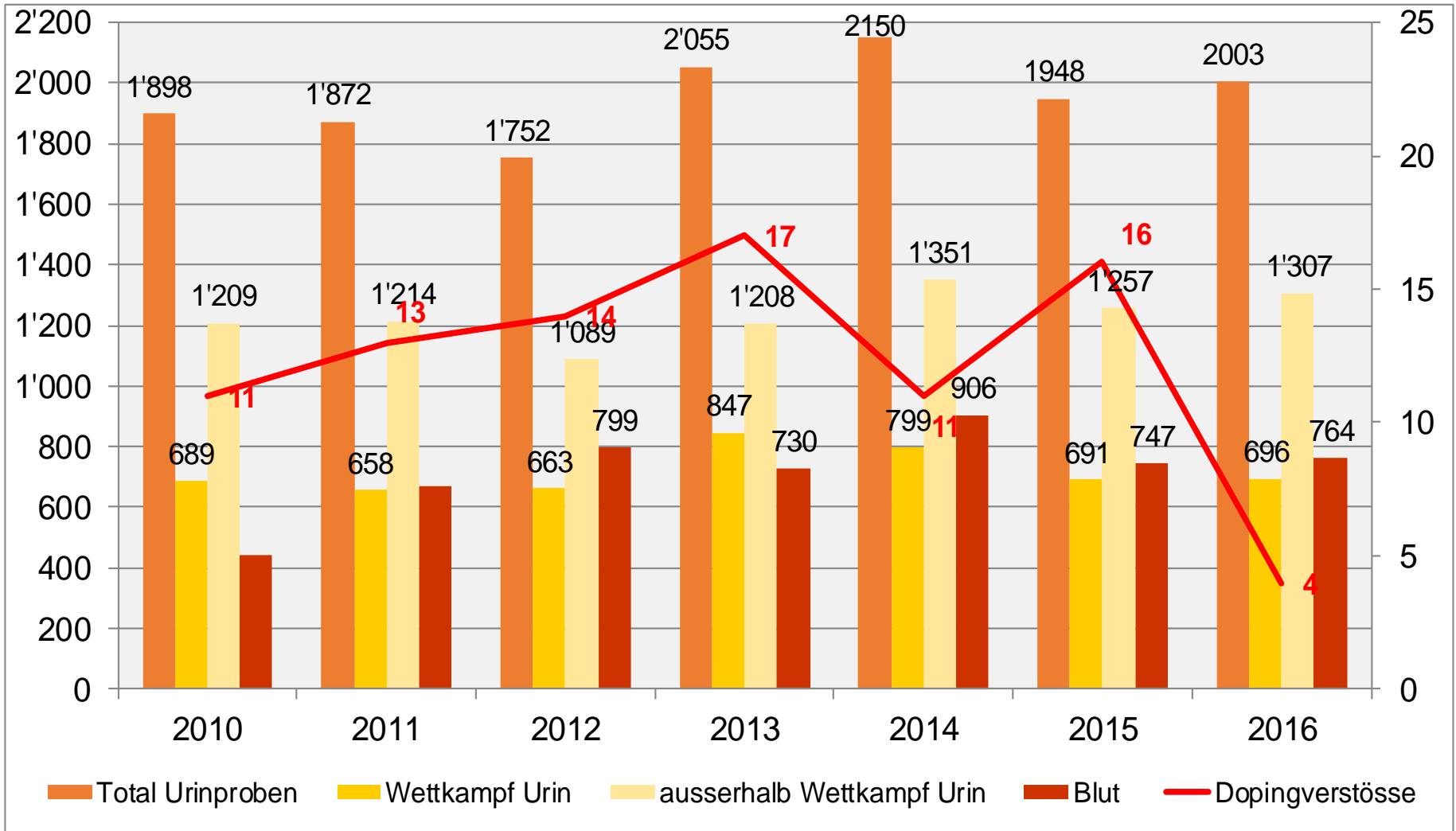
Unab-
hängige
Organisa-
tionen

Sanktionie-
rungsstelle

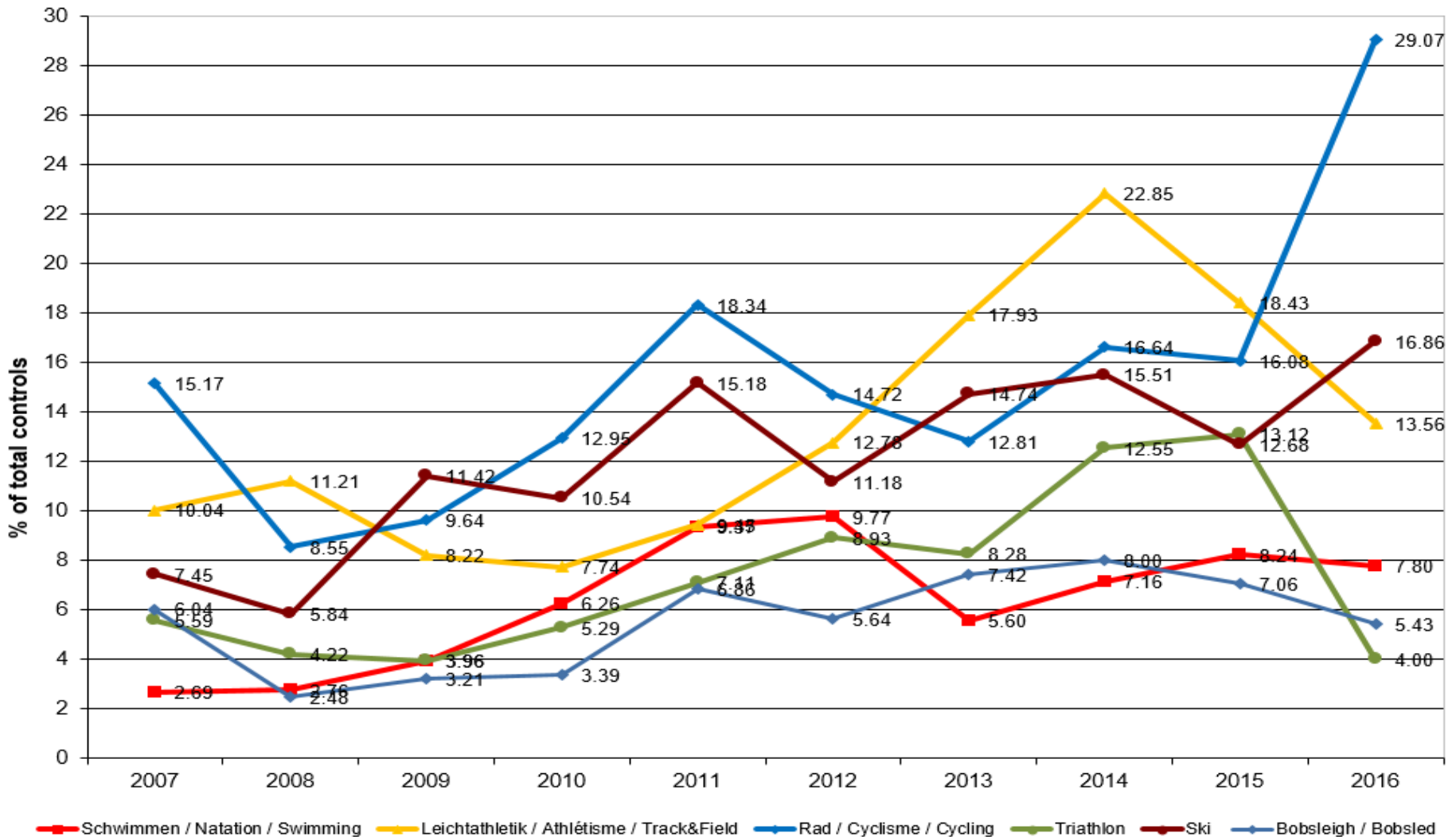
Disziplinar-
Kammer SO



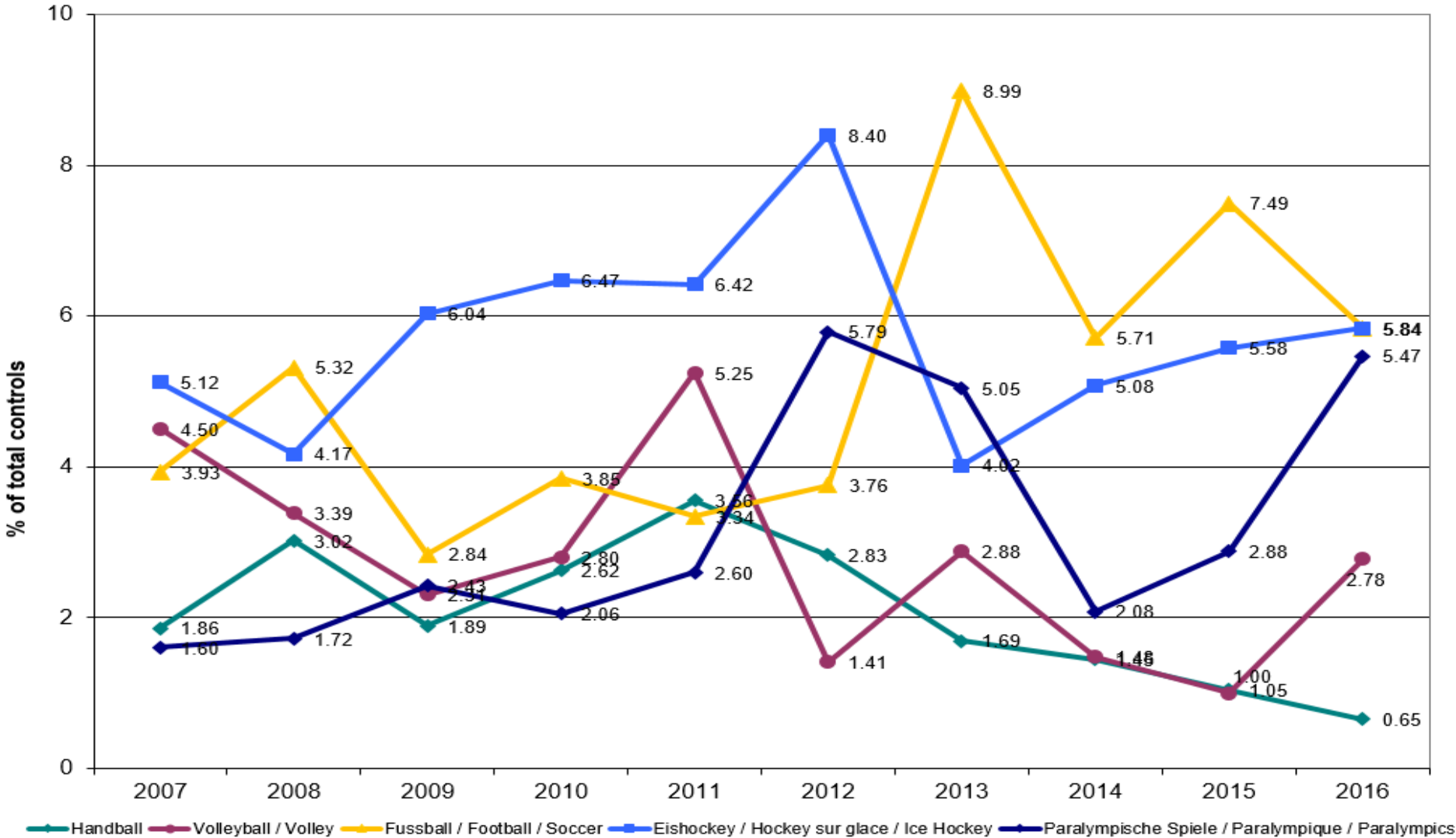
Eigenes Kontrollkonzept



Dopingtests bei Einzelsportarten



Dopingtests in Teamsportarten



Dopingverstöße & verbotene Einfuhr 2016

- 4 Verstöße (2015: 16)
 - 1 Anabolika
 - 2 Verbotene Einfuhren (Anabolikum, hCG)
 - 1 Verweigerung
- 501 verwaltungsrechtliche Verfügungen zum Einzug und Vernichtung verbotener Dopingmittel (2015: 389)

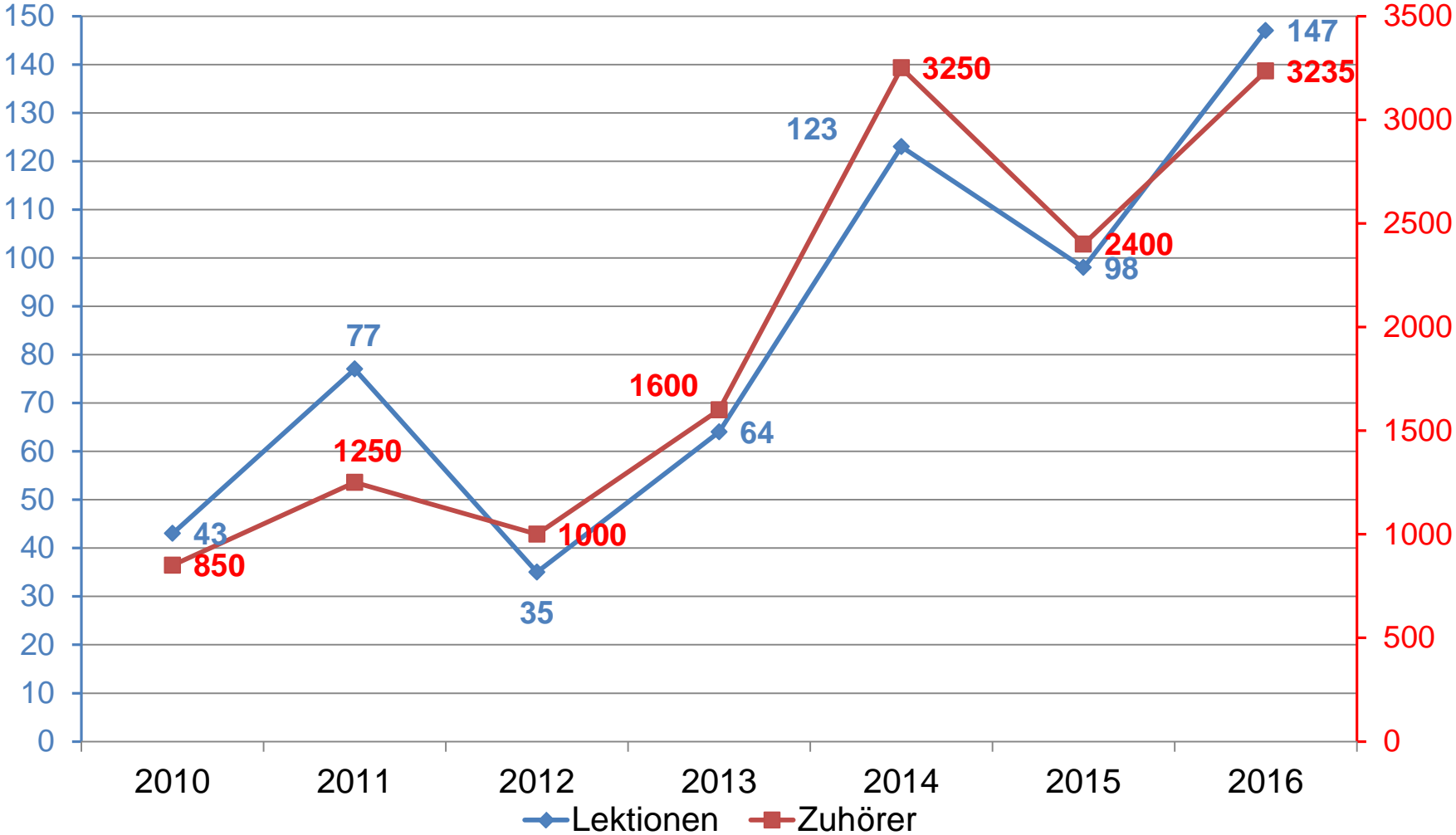
Partnerschaften 2015

- **National:**
 - Swiss Olympic: Verbandsgespräche, «Olympic Spirit» Lehrmittel, Abstimmung mit «cool and clean» (Ethikcheck)
 - BASPO: Europarat, UNESCO, Jugend+Sport
 - Präventionsprojekte z.B. mit Swiss Tennis, Swiss Tri und SFV
- **International:**
 - iNADO, USADA, verschiedene internationale Verbände
- **Forschung, Spezialanalysen:**
 - LAD, Labor in Köln, Modell Trainerbefragung

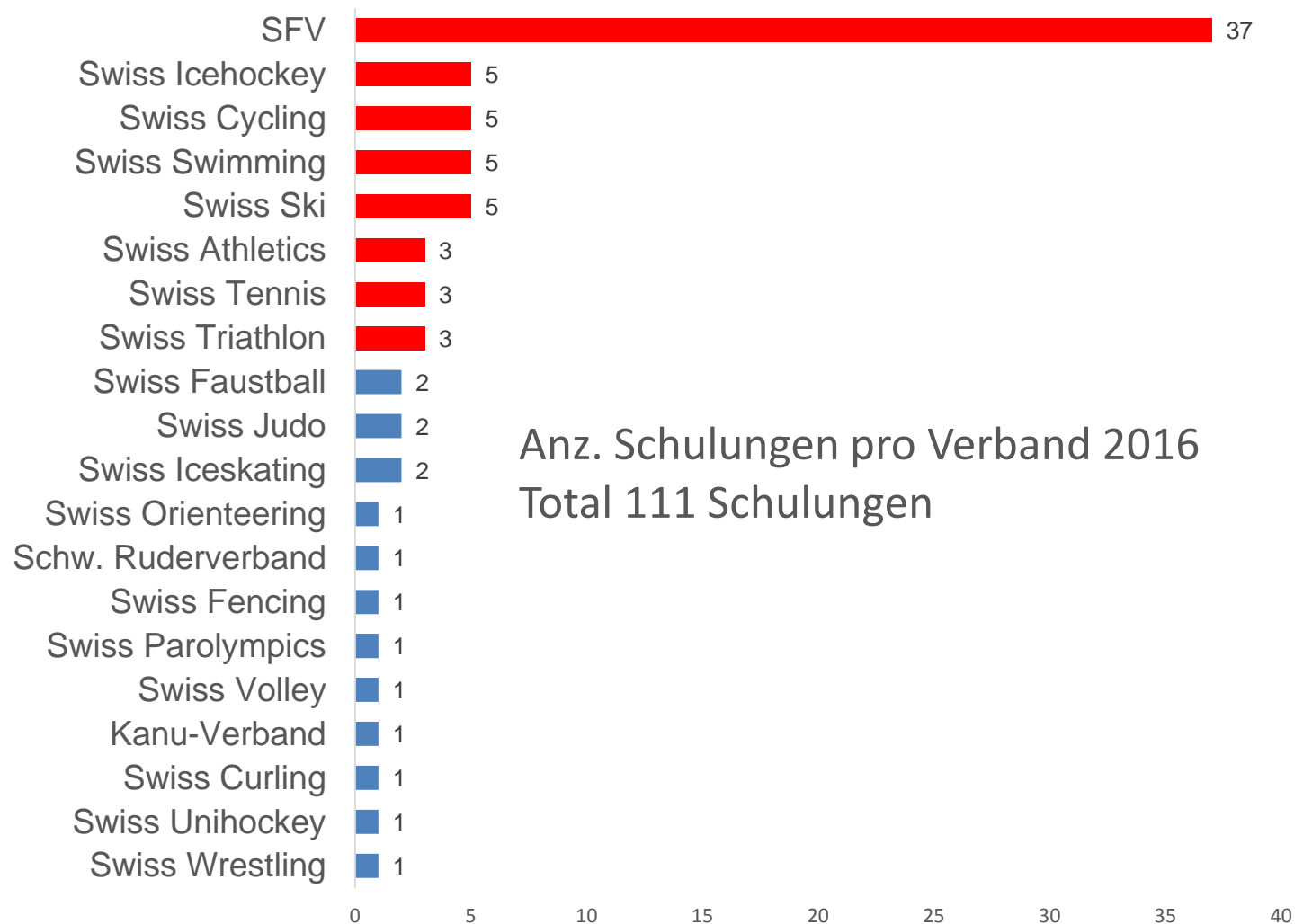
Dried Blood Spot Projekt



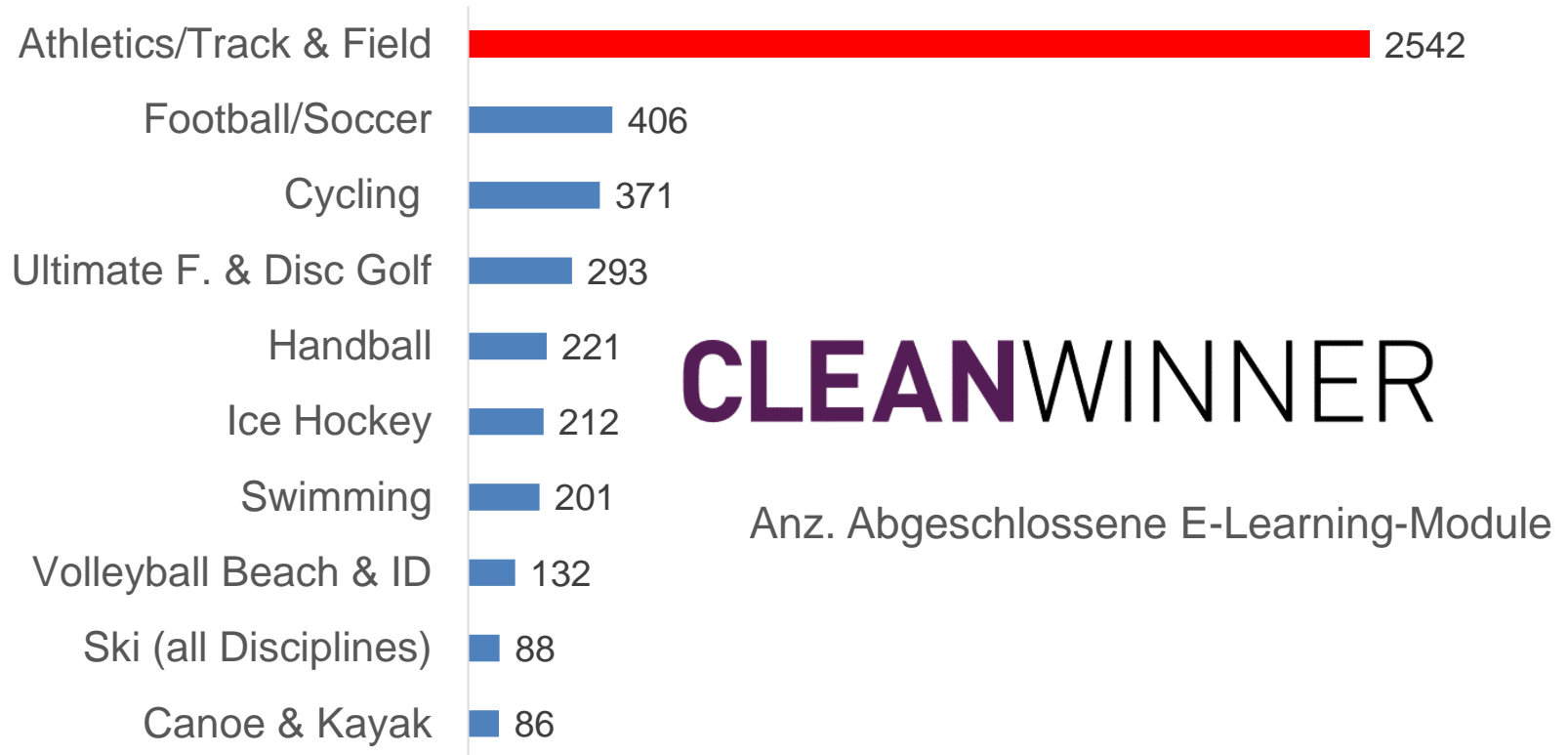
Lehrtätigkeit



Wissen eure Athleten Bescheid?



Anti-Doping-Zertifikat als Pflicht



→ 16.00–17.00 Input «Best Practice für MehrWERTE im Verband»

Kontakt / Contact

Medikamentenabfrage

www.antidoping.ch

oder Mobile App

«Antidoping Switzerland»



@antidoping_ch



facebook/antidoping.ch

#cleansport

CLEANWINNER

Kostenloses Online Training